

# Dachverband Berner Tierschutzorganisationen

Detligen, 14.4.2008

## **Änderung des Jagdrechts: kleine Schritte auf dem richtigen Weg**

Der Dachverband Berner Tierschutzorganisationen DBT begrüsst die vom Regierungsrat beschlossene Verschärfung der Jagdvorschriften! Der DBT betrachtet die Massnahmen als Schritte in die richtige Richtung.

Mehrere Forderungen des DBT wurden mit der Verschärfung - zumindest teilweise - übernommen. So werden die vom DBT geforderten Schussdistanzen zwar nicht angepasst, doch wird zumindest die Schusszeit eingeschränkt auf eine Stunde vor Sonnenauf- bis eine nach - untergang. Bisher durfte von 5 Uhr morgens bis 23.00 Uhr abends geschossen werden. Eine für den DBT wichtige Verbesserung tritt mit dem Verbot des Jagdhundeeinsatzes im Januar und Februar in Kraft. Im Winter ist das Wild durch den erhöhten Energiebedarf auf der Flucht besonders gefährdet. Der DBT fordert seit langem noch eine weitergehende strikte Verbesserung der Treibjagd.

Für den DBT bleibt unverständlich, dass sich der Regierungsrat nicht für ein konsequentes Baujagdverbot ausgesprochen hat. Zwar beruft er sich darauf, dass mit den vorgeschlagenen Einschränkungen schweizweit die strengste Regelung bestehe und er will weitere Fragen noch wissenschaftlich abklären. Für den DBT ist klar, dass er sich weiter für ein klares transparentes Verbot der Baujagd einsetzen wird. Die Baujagd ist ethisch nicht vertretbar, der Bau ist für Tiere der Ort wo sie sich sicher fühlen, wo sie schlafen und ihre Jungen aufziehen.

Die vom DBT geforderte Schiesspflicht für Jäger und Jägerinnen soll nach Abklärungen spätestens 2011 eingeführt werden. Dem DBT ist diese Gangart viel zu langsam, jeder Fehlschuss ist einer zu viel!

Als eines der Kernstücke für eine faire Jagd erachtet der DBT die Wiedereinführung der Wildkontrolle. Fakten beweisen es: Wenn ein geschossenes Tier einer Kontrollperson vorgelegt werden muss, wird in heiklen Situationen, wo mit einem Fehlschuss zu rechnen ist, weniger geschossen. Die Wildkontrolle ist eine Präventivmassnahme im Sinne des Tierschutzes und der DBT wird sich weiter dafür einsetzen, dass die Wildkontrolle wieder eingeführt wird.